



KKL, Luzern

Chinas Feuervögel

Die **Migros-Kulturprozent-Classics** bringen mit dem **Sinfonieorchester aus Guangzhou** orientalische Pracht ins KKL. Zentrale Figur dafür ist auch als Dirigent der weltweit **gefeierte Komponist Tan Dun**. Die vertraute Klammer bilden Igor **Strawinskys «Feu d'artifice» und «Feuervogel»**.

Dazwischen lässt der Komponist Ren Tongxiang 100 Vögel zum Phoenix aufsteigen, der in China für Reichtum und Glück steht und den die **Musik** mit pulsierender Energie und dem durchdringenden chinesischen Rohrblattinstrument Suona feiert. Von Tan Dun erklingen ein sinfonisches Poem für Klavier und eine Peking-Oper-Sängerin. Inspiriert vom **Film «Farewell My Concubine»** führt das Werk im Dialog der Soloinstrumente das männliche Prinzip (die innere Strenge und extrovertierte Energie der Kampfkunst) mit dem weiblichen (dem Gesang) zusammen: «Eine **Liebesgeschichte** zwischen Mann und Frau, **Himmel und Erde**, Klavier und Peking-Oper», so der Komponist. *mat*

■ **Sonntag, 27. Januar, 18.30**
KKL, Konzertsaal, Luzern